

WEIHNACHTEN 2011



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe ehemalige Nesselröder!**



Das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende zu. Ich hoffe sehr, dass es für Sie persönlich ein gutes, vielleicht glückliches Jahr gewesen ist. In jedem Fall war 2011 ein Jahr voller Ereignisse und Veränderungen. Oft im Kleinen, im Verborgenen. Anderes im Großen und im Mittelpunkt. So ist für viele Menschen der Besuch des „Heiligen Vaters“ im Eichsfeld das herausragende Erlebnis im Jahreskreis gewesen. Dort auf dem Pilgerfeld in Etzelsbach erlebten auch sehr viele Nesselröder beeindruckende Augenblicke.

Viele weitere Ereignisse können Sie aus den folgenden Vereinsberichten entnehmen. Eine ganz besondere Veränderung betraf sicher die Kommunalwahlen in Niedersachsen. Am 11. September waren die wahlberechtigten Bürger zur Stimmabgabe aufgerufen. Unser ehemaliger Ortsbürgermeister und Ratsvorsitzender der Stadt Duderstadt, Herr Josef Nolte, stellte sich nicht einer möglichen Wiederwahl. Eine Ära ging zu Ende. Josef Nolte hat in mehr als 42-jährigem kommunalpolitischem Wirken und in seiner 35-jährigen Amtszeit als Ortsbürgermeister Nesselröden auf allen Gebieten ganz erheblich vorangebracht. Er hat, wenn nicht direkt, doch indirekt, das Leben jeden Ortsbewohners begünstigt und verbessert. Sein Augenmerk galt allen Bereichen des politisch verantwortlichen Handelns. Besonders lagen ihm jedoch immer die Ortsvereine am Herzen. Es gab in all den Jahren kaum eine Veranstaltung, auf der Josef Nolte fehlte. Mit Klugheit, mit Weitsicht, mit Fingerspitzengefühl, mit Beharrlichkeit, mit Kraft, mit Augenmaß und Menschenkenntnis hat er seinen Heimatort geführt und zum Wohl unser aller weiterentwickelt. Das Ganze bei gelebter, persönlicher Bescheidenheit. All seine Verdienste aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Weihnachtsbriefes sprengen.

Wir alle, der Ort und die gesamte Region, schulden ihm für diese herausragende Lebensleistung Dank und Anerkennung. Diese besonderen Verdienste wollen wir gemeinsam in Kürze in einem entsprechenden Rahmen würdigen.

Am 08. November hat der neugewählte Ortsrat seine Arbeit aufgenommen. Ich darf an dieser Stelle allen danken, die sich als Kandidaten auf den Listen zur Verfügung gestellt haben. Der neue Ortsbürgermeister ist Bernd Frölich (CDU). Zu seinem ersten Stellvertreter wurde Hartmut Becker (CDU) und zum zweiten Stellvertreter Matthias Schenke (SPD) gewählt. Der neue Ortsrat setzt sich aus den weiteren Mitgliedern der folgenden Parteien zusammen. CDU: Peter Kohlstedt, Bernward Klingebiel, Edeltraut Wellhausen, Stefan Rittmeier, Kai Klöppner, Sascha Engelke und Mathias Mitzinneck. SPD: Ulrich Wißmann. Grüne: Hans-Joachim Bruns-Kaisinger und Christian Brenzei. Die Interessen unseres Ortes im Stadtrat vertreten Bernd Frölich und Matthias Schenke, im Kreistag Matthias Schenke.

Wir danken ganz besonders auch den ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedern Frank Lodl, Georg Senger, Maria Bertram, Eduard Kaiser und Peter Huch.

Nun wünsche ich Ihnen und uns allen im Namen des gesamten Orsrates Nesselröden schöne, besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch in das Jahr 2012, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Für den Ortsrat Nesselröden

Ihr _____

Bernd Frölich

- Ortsbürgermeister -

Verschiedene Ereignisse und Meldungen aus Nesselröden

Viele weitere Veränderungen hat es im zurückliegenden Jahr gegeben. Am Katholischen Kindergarten St. Georg konnte die neu gebaute Kinderkrippe mit 15 Plätzen eingeweiht werden. Der Kindergarten wurde komplett saniert und wird im Januar wieder offiziell seiner Bestimmung übergeben. Auch die offene Ganztagschule nahm erfolgreich ihren Betrieb auf, so dass wir in Nesselröden und seinen Nachbardörfern die Betreuung unserer Kleinsten in guten Händen wissen und gleichzeitig den Bedürfnissen der Eltern gerecht werden.

Die Ortszufahrt wurde ebenfalls neu angelegt. Über den neugebauten Kreislauf im Verlauf der L 569 geht es nun nach Duderstadt, Werxhausen oder Göttingen.

Künftig werden wir uns unter anderem mit dem Ausbau der Straßenzüge Friedensweg und Spickenweg befassen. Weiterhin bleibt der Wunsch zur Ansiedlung und Realisierung eines Verbrauchermarktes ein zentrales Ziel kommunalpolitischen Handelns.

Am 29. August konnten wir die zwei neuen Klusen „Unter den Linden“ und am Ortsausgang in Richtung Böseckendorf feierlich einweihen. Unter maßgeblicher Federführung Josef Noltes ist es gelungen, die Finanzmittel dank vieler Gönner und Förderer zusammen zu bekommen. Ganz herzlich bedanke ich mich für die großzügige Unterstützung, sind die Klusen doch ein wichtiges Zeichen unserer christlichen Tradition. Auch danke ich allen helfenden Personen für die nötige Umsetzung.

Zwei weitere bestehende Klusen müssen noch dringend saniert werden. Auch hierfür wäre ihre finanzielle Mithilfe erforderlich.

Auch in diesem Jahr weise ich wieder auf die vorhandenen Chroniken von Nesselröden Band 1 und Band 2 und auf die Festschrift „150 Jahre Kirchweihe in Nesselröden“ hin. Diese können bei unserem Ortsheimatpfleger bestellt bzw. im Ortsarchiv abgeholt werden.

Die Seniorenbesuche finden künftig wie folgt statt. Die ersten Kartengrüße werden zum 70. Geburtstag übermittelt. Zum 75. und 80. Geburtstag gratuliert der Ortsbürgermeister oder ein Vertreter. Zur Vollendung des 81. bis 84. Geburtstag übermitteln wir wieder Kartengrüße. Ab dem 85. Lebensjahr besuchen wir unsere Senioren zu jedem weiteren Geburtstag.

Eine Bitte an alle Haus- und Grundstückbesitzer ist der Hinweis auf die Straßenreinigungspflicht im ganzen Jahr sowie auf den Rückschnitt von Bäumen und Büschen auf dem Grundstück, so dass die Gehwege nicht beeinträchtigt werden. Um besondere Rücksicht bitte ich auch die Hundebesitzer. Hier die insbesondere von unseren Kindern bespielten Flächen nicht als Hundetoilette zu missbrauchen.

Dieser Weihnachtsbrief wird wieder von unserem Internetbeauftragten Sascha Engelke auf der Nesselröder Homepage www.nesselroeden.de veröffentlicht und kann dort auch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Wenn Ihre Verwandten, die nicht mehr in Nesselröden wohnen, keinen Weihnachtsbrief bekommen, teilen Sie uns dieses bitte mit. Diese Mitteilungen können Sie an den Ortsheimatpfleger Josef Engelke, Im Hinterdorf 22, 37115 Duderstadt oder an meine Anschrift richten. Geben Sie uns auch bitte bekannt, wenn jemand gestorben ist oder kein Interesse mehr am Weihnachtsbrief besteht.

www.nesselroeden.de, die seit dem 01. März 2001 bestehende Internetpräsentation von Nesselröden wurde inzwischen über 142.600 Mal aufgerufen. Allein im vergangenen Jahr waren es über 17.200 Besucher, die sich über Aktuelles in Nesselröden informiert haben. Das neu eingerichtete „Foto-Album“ auf unserer Internetseite wird sehr gut angenommen.

Weiterhin suchen wir für unsere Ortsheimatpflege ständig alte Fotos und Dokumente, von denen wir uns eine Kopie anfertigen dürfen. Es wäre sehr schade, wenn diese Zeitdokumente vielleicht einmal für immer verloren gehen würden.

Ganz herzlich bedanke ich mich für den guten Auftakt im neuen Ortsrat. Darüber hinaus danke ich allen Vorsitzenden der Ortsvereine und Josef Nolte dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Verbände, den gesamten Mitarbeiterteams der Kindertagesstätte sowie der Grundschule für ihre Geduld und Engagement bei den Umbaumaßnahmen, dem Ortsheimatpfleger

Josef Engelke, dem Seniorenobmann Reinhold Frölich, dem Internetbeauftragten Sascha Engelke, unserem Ortsjugendpflegerteam, unserer katholischen Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Wladislaw Borowiecki sowie allen, die so manches im Dorf erledigen, was anderen selbstverständlich erscheint, aber ohne die Mithilfe vieler Hände nicht denkbar wäre.

Am 3. Dezember vollendete unser Pfarrer seinen 65. Geburtstag. Im Namen des Ortsrates überbrachte ich ihm die herzlichsten Glückwünsche und gratulierte nachträglich zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum.

Nun wieder einige Zahlen aus der Statistik:

In Nesselröden wohnen insgesamt 2.210 Personen (im Vorjahr 2.217), davon 1.096 männliche und 1.091 weibliche Einwohner sowie 12 männliche und 11 weibliche ausländische Mitbewohner. Mit einzigem Wohnsitz sind 2.058 Personen (im Vorjahr 2.048 Personen), während mit Hauptwohnung 32 Personen und mit Nebenwohnung 120 Personen in Nesselröden gemeldet sind.

Mit 100 Jahren ist Elisabeth Wolf, Haus St. Georg, die älteste Einwohnerin unseres Ortes. Frau Hildegard Hellmold, Unter den Linden 4, ist 99 Jahre alt. Herr Franz Döllmann, Astenweg 4, ist 91 Jahre alt.

424 Senioren ab 66 und älter (davon 244 Frauen und 180 Männer) wohnen in Nesselröden. 37 Personen sind 90 Jahre und älter, einschließlich der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes St. Georg.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

- Regine und Erich Hagemann
- Agnes und Heinrich Koch
- Rita und Hubert Frölich
- Maria und Bernhard Frölich
- Maria und Willi Bömeke
- Gudrun und Hermann Böttcher
- Margarete und Ignaz Hellmold

Das kath. Pfarramt verzeichnete:

- 10 Taufen
- 15 Erstkommunionkinder
- 6 Eheschließungen
- 24 Sterbefälle

Kath. Kindertagesstätte und Grundschule

Kath. Kindertagesstätte St. Georg

Am 22. September ist der Kindergarten in die neu gestalteten Räume gezogen.

Neun Monate verbrachten die Kinder, während des Umbaus und der Sanierung des Kindergartengebäudes, in der „Alten Schule“. Kinder und Erzieherinnen sind besonders froh, dass nun auch die Marienkäfergruppe, die seit 1997 nebenan im Dorfgemeinschaftshaus untergebracht war, Platz im Kindergartengebäude gefunden hat.

Nun leben alle „Schmetterlinge“, „Eichhörnchen“ und „Marienkäfer“ wieder unter einem Dach.

Die drei Gruppen der Tagesstätte werden von 61 Kindern besucht. Bis zum Frühjahr 2012 werden noch weitere Kinder aufgenommen. Der Ganztagsbereich wurde ab August aufgrund einer größeren Nachfrage erweitert. 10 Kinder aus Werxhausen besuchen die Tagesstätte. 23 Vorschulkinder werden im Sommer 2012 eingeschult.

Seit dem 3. August gibt es auch eine „Spatzengruppe“, die Krippe. Mittlerweile sind es schon 12 Kinder im Alter von 1 – 2 ¼ Jahren, die dort von 2 Erzieherinnen betreut werden

Damit alle Interessierte Gelegenheit haben, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, veranstaltet die Kindertagesstätte am Sonntag, den 29. Januar 2012, von 14:00 bis 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Grundschule

Die größte Veränderung unserer Schule betrifft ihre Umwandlung in eine offene Ganztagschule.

Von Montag bis Donnerstag können die Kinder in unserem „Schülerclub“ ein warmes Mittagessen einnehmen, Hausaufgaben erledigen und bis 15.30 Uhr frei spielen oder an einem Freizeitangebot teilnehmen. Bezahlt wird nur das auf Wunsch bestellte warme Mittagessen.

Damit auch der Freitag abgedeckt werden kann, wird an diesem Tag gegen eine kleine Unkostenpauschale eine Extrabetreuung bis 15:00 Uhr angeboten. 70 % unserer Schüler nutzen das Ganztagsangebot und wir erhalten durch die Bank positive Resonanz von allen Beteiligten.

Mit erheblichem finanziellen Aufwand wurde der Werkraum verlegt, eine Mensa mit Küchenbereich eingerichtet und nun auch die jahrelang ersehnte Sanierung der Toilettenräume umgesetzt.

Als besonderes Erlebnis bleibt allen sicherlich das Zirkusprojekt in Erinnerung. Im Frühjahr errichtete der Schulzirkus „Laluna“ unter tatkräftiger Mithilfe von Eltern, Kindern und Lehrerinnen ein echtes Zirkuszelt auf unserem Schulhof. Unter Anleitung der ausgebildeten Artisten erlebten wir eine aufregende Woche, in der sich alle Kinder eifrig auf zwei große Vorstellungen vorbereiteten. Ihre Auftritte riefen Begeisterung bei den Zuschauern hervor und manche Eltern gerieten ins Staunen über die gekonnten Darbietungen ihrer Kinder in der Manege.

Mit einer Präsentation der von der Universität Flensburg konzipierten „Miniphänomenta“ werden wir im März 2012 einen neuen Schwerpunkt im Schulprogramm starten. An vielseitigen Stationen können die Kinder naturwissenschaftliche Erscheinungen beobachten und spielerisch entdecken. So sollen Grundlagen gelegt und Interessen geweckt werden, die vielleicht sogar mal in einem technisch ausgerichteten Beruf enden könnten. Im Anschluss werden die Stationen nachgebaut und stehen damit immer wieder auch für zukünftige Schülergenerationen zur Verfügung.

Zur Zeit besuchen 115 Kinder in 6 Klassen unsere Schule und wir erwarten wieder zwei 1. Klassen. Wegen der Pensionierung Frau Thorns reduzierte sich die Anzahl der Lehrerinnen auf acht. Für die Betreuung und die Ausgestaltung des Ganztagsangebotes stehen, neben unseren langjährig bewährten pädagogischen Mitarbeiterinnen, weitere vier Kräfte an unserer Seite.

Besonders dankbar sind wir über die Mitarbeit von Christopher Marschall, der an unserer Schule mit viel Freude und Einsatz ein „Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)“ absolviert. Ohne seine Hilfe könnte der Ganztagsbereich nicht so gut ablaufen. Eine besser finanzielle Ausstattung durch das Land für die Nachmittagsbetreuung wäre wünschenswert. Leider endet der FSJ-Dienst im Sommer und ich bitte Jugendliche, die nach dem Schulabschluss ebenfalls Interesse an einem solchen Jahr haben, sich mit Frau Glaese-Nörthemann in Verbindung zu setzen. Wer später gerne mit Kindern beruflich arbeiten möchte - ob in der Schule, im Kindergarten oder im Sportbereich - kann bei uns wichtige Erfahrungen sammeln und sich erproben. Die FSJ-Stelle wird in Kooperation mit dem TSV Nesselröden organisiert und vom Sportbund mitfinanziert.

Förderverein der Grundschule

Der Förderverein hat aktuell 129 Mitglieder. Neben diversen kleineren Sponsoringaktivitäten wurden weitere Pausenspielgeräte angeschafft und das im Rahmen einer Projektwoche durchgeführte Zirkusprojekt bezuschusst.

Weiterhin wurde das im Rahmen der Ganztagschule seit August bestehende Sportangebot am Nachmittag gezielt gefördert.

Demnächst wird eine wetterfeste Tischtennisplatte auf dem Schulhof aufgebaut.

Rückblick auf das Vereinsleben in Nesselröden

Turn- und Sportverein

Der TSV Nesselröden mit seinen fast 900 Mitgliedern kann auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Zahlreiche Mannschaften, darunter Volleyball, Tischtennis und Fußball, nahmen aktiv am Wettkampfsport teil.

Erfreulich ist die große Zahl der Kinder und Jugendlichen, die sich aktiv betätigen.

Über das Jahr verteilt gab es folgende Höhepunkte: Am 7. Januar fand die Generalversammlung statt, bei der alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden. Der Sportball, der am 22. Januar stattfand, war gut besucht, ebenso die im März durch die Damen-Gymnastik organisierte Winterwanderung. Die Altherren-Fußballsparte feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Die 1. Fußball Herrenmannschaft errang den Krombacher Pokal und schaffte als Meister der 2. Kreisklasse den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Beim diesjährigen Sportfest fand wieder der Seniorennachmittag für die Vereinsmitglieder statt. Es wurden viele sportliche Aktionen angeboten, u.a. ein Training der DFB-Fußballschule für die Jüngsten. Für Unterhaltung

sorgte DJ Jörg und die Ecklingeröder Blasmusikanten.

Das Beach-Volleyball-Turnier wurde wie in den Vorjahren auf dem Reitplatz des Reitvereins St. Georg ausgetragen.

Die Herren und Damen der Gymnastikgruppen und die Herrenfußballer brachten bei der diesjährigen Kirmes beifallsträchtige Beiträge.

Country-Freunde

Die Country-Freunde Nesselröden haben wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Die nunmehr 54 Mitglieder konnten auf vielen Veranstaltungen ihrem Hobby, der Country-Musik, nachkommen. Es wurde getanzt, gefeiert, Musik gehört, gewandert und auch zum Bowling wurde dreimal im Jahr gefahren. Beim Vereinsvergleichsschießen und -angeln nahm der Verein wie gewohnt teil. Der Kontakt zu den befreundeten Vereinen wurde auch in diesem Jahr wieder weiter gepflegt.

Unter anderem nahmen sie an der Country-Night des Country und Westernclub Bilshausen teil, ebenso wie an besonderen Veranstaltungen der Freunde aus Bad Lauterberg.

Im August wurde wieder einmal die Country-Night in der Reithalle durchgeführt, bei der die vielen Gäste voll auf ihre Kosten kamen. Bei einer super Stimmung und toller Musik der Band „Country Corner“ zusammen mit „David & Heart“ als eine Band, hatten alle Besucher großen Spaß.

In diesem Verein ist jeder gern willkommen, der Country-Musik hört oder aber zu dieser tanzen möchte.

Schützenbruderschaft

Wie in allen Jahren war das Schützenfest der Höhepunkt der Schützenbruderschaft. Das Fest wurde bereits im Mai begangen und außerdem fand es nur an 3 Tagen statt. Der Montag fiel weg, weil doch viele berufstätig sind und nicht immer Urlaub nehmen können.

Am Sonntag beim Schützenessen konnten die Schießsportleiter und der Vorsitzende Daniel Engelke folgende Könige proklamieren: Schützenkönig: Daniel Engelke, Schützenkönigin: Hiltrud Ehbrecht, Seniorenkönig/in: Georg Engelke, Junggesellenkönig/in: Mario Bode, Jugendkönig/in: Markus Senger, Ratskönig: Peter Kohlstedt, Schülerkönig/in: Alina Napp, Laser-König/in: Luca Schwedhelm, König der Könige: Peter Rittmeier, Handwerkerkönig: Robert Töpfer.

Vogelkönig/in 2011 wurde die stellv. Damensprecherin Annegret Kaiser. Die Freude war groß, vor allen bei der Damenabteilung, als sie von ihrer Schwester und vom Vorsitzenden Daniel Engelke die Glückwünsche und Kette überreicht bekam.

Beim Eichsfeldkönigsschießen in Rollshausen landeten unsere Könige im vorderen Mittelfeld. Jedoch konnten unsere Jugendlichen Alina Napp und Markus Senger beim Pokalschießen den 2. Platz belegen.

Alina Napp wurde außerdem beim Südharz-Ball in Hohegeiß zur Südharz-Schülerkönigin proklamiert.

Eine besonders hohe Auszeichnung erhielt der Bogenschütze Manfred Sachse. Wie im Vorjahr wurde er bei der Deutschen Meisterschaft in Chemnitz-Rabenstein in der Blankbogenklasse mit klarem Vorsprung Deutscher Meister.

Die Sommer-Biathleten Bjarne Frölich und Fabian Napp konnten jeweils in ihrer Klasse bei den Südharzmeisterschaften siegen und bei den Landesmeisterschaften vordere Plätze belegen.

Beim Schützenball am 1. Oktober wurden Franz Hoffmann für 50-jährige Mitgliedschaft, Stefan Rittmeier und Martin Böttcher für 25 Jahre ausgezeichnet.

Tennis-Club-Nesselröden

Traditionell begann der TC seine Sommersaison mit einem Nachtturnier im Rosenthaler Hof. Am letzten Wochenende im April wurden die Tennisplätze eröffnet. Gleich zu Anfang der Saison begannen die NTV-Wettkämpfe. An diesen Wettbewerben nahm der TC mit mehreren Damen-, Herren- und Jugendmannschaften teil. Nach dem Abschluss der NTV-Wettbewerbe begann in den Sommerferien die Vereinsmeisterschaft. Für die Jugendlichen des TC wurde in den Sommerferien unter der Leitung von Eric Pawellek ein Sommercamp durchgeführt.

Ein Höhepunkt war das traditionelle Sommerfest. Hier konnte der 1. Vorsitzende Dieter Pawellek zahlreiche Gäste im Clubhaus begrüßen. In diesem Jahr konnte der TC 13 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Tennisclub ehren. Anschließend ehrte Bernd Gellert vom KSB einige Mitglieder des Vorstandes für ihre langjährige Vorstandsarbeit und überreichte Norbert Nörthemann die bronzene Ehrennadel des Landessportbundes für über 10 Jahre Vorstandsarbeit. Für eine über 20 jährige Vorstandsarbeit wurden Dieter Pawellek, Stephan Huntgeburth, Günter Kellner und Ulrich Kopp mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet. Durch die Unterstützung des Sponsors Karl Rittmeier war es möglich, dass die Mannschaften des TC in der nächsten Saison mit neuen Trainingsanzügen am Spielbetrieb des NTV teilnehmen.

Freiwillige Feuerwehr Nesselröden

Dieses Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Nesselröden etwas anders als die vorherigen Jahre. In 2011 ist die Zahl der Einsätze deutlich von 42 auf 28 zurückgegangen. Dabei ist die Zahl der Großbrände auf 4 gestiegen. Es gab in 2011 im Stadtgebiet Duderstadt 4 Großbrände, bei allen Löscharbeiten war unsere Feuerwehr beteiligt. Gleich in der Neujahrsnacht galt es den ersten Großbrand 2011 in Desingerode zu löschen. Im Juli brannte in der Georgstraße ein Haus samt Dachstuhl aus. Am 3. Oktober wurde unsere Feuerwehr zur Löschhilfe nach Duderstadt „Am Felsenkeller“ gerufen. Und erst Ende November war in Nesselröden der 4. Großbrand in einer Lagerhalle, in der Kupferkabel recycelt wurde. Darüber hinaus galt es weitere Klein- und Mittelbrände sowie diverse Hilfeleistungen wie Öleinsätze, technische Hilfen, Personensuche oder Tragehilfen für den Rettungsdienst zu bewältigen.

Alle Kameradinnen und Kameraden sind mit digitalen Meldeempfängern ausgestattet. Ab dem Jahr 2012 wird eine Alarmierung über Sirene nicht mehr durchgeführt. Im Gerätehaus wurde das Treppenhaus von Grund auf durch die Stadt Duderstadt renoviert. Die Küche und der Gruppenraum wurden aus eigenen Mitteln und mit über 280 Arbeitsstunden komplett in Eigenleistung mit Fliesen, neuer Tapete bzw. Farbe gestaltet.

In der Jugendfeuerwehr sind inzwischen nicht nur Jugendliche aus Nesselröden und Werxhausen, sondern auch aus Desingerode aktiv. Ohne Unterstützung aus anderen Orten ist es leider nicht mehr möglich, eine Jugendfeuerwehr zu betreiben. Die Gruppe umfasst zurzeit gerade mal 9 Mitglieder und ist trotzdem erfolgreich unterwegs. Bei den Vorbereitungswettbewerben auf Stadtebene konnte der 1. Platz belegt werden. Selbstverständlich können sich weiterhin jederzeit Kinder bzw. Jugendliche, das gilt für Mädchen und Jungen gleichermaßen, bei Ortsbrandmeister Frank Hellmold oder dem Jugendwart Steffen Friedrich melden und sind herzlich willkommen.

Das bereits seit einigen Jahren bekannte Problem, dass in der Nesselröder Wehr die Frauen fehlen, die aktiv mitwirken möchten, besteht leider auch über das Jahr 2011 hinaus.

Spielmannszug Nesselröden

Auch im vergangenen Jahr haben die Mitglieder des Spielmannszuges wieder viel gemeinsam erlebt.

Neben dem wöchentlichen Üben galt es für die Aktiven 32 Spielverpflichtungen zu absolvieren. Durch die Auflösung vieler anderer Musikvereine wurde der Anfahrtsweg zu den Auftritten deutlich weiter.

Als Dank für die aktiven Spielleute gab es im Januar einen Tagesausflug in den Harz mit Schlittenfahrt, Wanderung und Einkehr im „Rinderstall“. Ein besonderes Highlight war die diesjährige 3-Tages-Fahrt. Das Wochenende begann in Berlin mit einer Stadterkundung, Live-Show am Abend und Unterkunft im 4 * - Hotel und dann Weiterfahrt ins Tropical Island (Europas größter überdachter Tropenwald) mit Meer und Schlafen im Zelt. Ein Wochenende für die ganze, bunt gemischte Gruppe zwischen 11 und 72 Jahren. Besonders das gute, freundschaftliche Miteinander der Aktiven stärkt den Verein.

Für das Ferienprogramm wurde ein Wald-erlebnistag zum und im Goldhagen gestaltet und für den „Bunten Abend“ wurden wieder zwei Sketche vorgetragen.

Katholische Frauengemeinschaft

Die kath. Frauengemeinschaft Nesselröden bot das ganze Jahr über für alle Altersgruppen der Frauen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm an.

Hierzu gehörten: Vorträge neben religiösen und weltlichen Themen ebenso wie Themen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden; Kreuzweg und Lichterprozession mit anderen Gemeinden; Gottesdienste; Frauenfasching; Ausflüge und Wanderungen; Erntedank- und Adventsfeier.

Im November konnte sie sogar ein ganz besonderes Jubiläum feiern. 90 Jahre besteht der Verein. Unter dem Namen „Verein Christlicher Mütter“ wurde die Frauengemeinschaft 1921 von dem damaligen Pfarrer Wollborn gegründet. Für viele Frauen war es früher eine Selbstverständlichkeit, am Tag ihrer Hochzeit, spätestens aber mit der Geburt

des ersten Kindes, in den damaligen Mütterverein einzutreten. Die Umbenennung und Gründung eines eigenständigen Vereins erfolgte 1958 durch Pfarrer Schneppe in die heutige „Katholische Frauengemeinschaft“. Von diesem Moment an stand die Gemeinschaft, die Geselligkeit, die christlichen und sozialen Aspekte immer im Mittelpunkt der Frauengemeinschaft Nesselröden.

Wer Interesse hat der Frauengemeinschaft beizutreten, kann sich bei der Vorsitzenden Margret Hellmold, Telefon 5864, melden. Die offizielle Aufnahme ist dann am 12. Januar 2012 bei der Jahreshauptversammlung.

Kolpingsfamilie St. Josef

Verantwortliches Leben und gemeinsames Handeln sind Grundsätze, die das Bewusstsein der Mitglieder fördern und stärken sollen, um Orientierung sowie Lebenshilfe zu erfahren. Im Jahresprogramm wurden diese Vorgaben entsprechend berücksichtigt durch religiöse und gesellschaftspolitische Veranstaltungen.

Informationen über unser Eichsfeld als eine Region mit Zukunft, ein Filmnachmittag über die Priesterweihe und Primiz unseres Kolpingsbruders Andreas Braun, die Teilnahme an den Glaubenswochen unserer Pfarrgemeinde und den Papstbesuch in Deutschland, vor allem in Eetzelsbach, fanden großes Interesse. Der Karten- und Spieleabend, das Pfingstzeltlager, der Familientag am Fronleichnamfest, die Familienwanderung Anfang September und der Kolpinggedenktag sowie die Gestaltung der Kirmes sind besonders zu erwähnen, denn hier waren auch die Kinder zahlreich vertreten.

Unsere Teilnahme, mit 38 Personen aus Nesselröden und einigen Orten der Umgebung, an der Rom-Wallfahrt des Internationalen Kolpingwerkes – 20 Jahre Seligsprechung – war gewiss der Höhepunkt unserer diesjährigen Gemeinschaftserlebnisse. Die Organisation und Leitung dieser Fahrt hatte – wie vor zehn Jahren – Kolpingbruder Josef Engelke übernommen.

Verkehrs- und Heimatverein

Wie in den vergangenen Jahren lag auch im letzten Jahr der Schwerpunkt der Aktivitäten im Bereich von Plattdeutsch.

Hierbei handelt es sich um das Angebot einer AG-Plattdeutsch in der hiesigen Grundschule. Auch jetzt sind wieder 15 Kinder, die sich hierfür gemeldet haben und unterrichtet werden. Mit großem Erfolg konnte auch wieder der schulinterne Lesewettbewerb durchgeführt werden. Bei den anschließenden Wettbewerben in der Sparkasse Duderstadt und auf Bezirksebene in Syke konnten gute Plätze belegt werden.

Viel Spaß bereitet den Kindern das Vortragen von Geschichten und Gedichten bei örtlichen Veranstaltungen bzw. bei den Treffen der „Plattdütschen Frünne“. Dieses traf auch auf den ökonomischen Wortgottesdienst auf dem Höherberg und die Jubiläumsfeier der „Plattdütschen Frünne“ in Gieboldehausen zu. Ein Höhepunkt war wieder der plattdeutsche Abend am 24. November in Nesselröden. 170 Besucher erlebten ein 3-stündiges Programm mit lustigen Beiträgen und einem Theaterstück der Kinder. Bei der Weihnachtsfeier der Nesselröder Senioren im Saal vom Hotel-Gasthaus Schenke wurde dieses Theaterstück „Dä Hirtenjunge Nathan un dä Christrausn“ mit großem Erfolg aufgeführt.

Der Vorsitzende des Verkehrs- und Heimatvereins, Reinhold Frölich, hat aus dem Unterrichtsstoff der AG-Plattdeutsch ein Buch mit dem Titel „Plattdütsch durch datt Joahr“ geschrieben. Dieses, in Nesselröder Mundart verfasste Buch, hat 168 Seiten und beinhaltet Geschichten, Gedichte, Anekdoten und Jugenderinnerungen sowie Lehrstoff für die plattdeutsche Sprache. Das Buch kann in allen Nesselrödern Gaststätten, bei der Sparkasse Duderstadt einschließlich der Nebenstelle in Nesselröden und bei ihm persönlich zum Preis von 6,00 Euro erworben werden.

Damit die Sprache nicht verloren geht kommt auch in diesem Jahr wieder eine plattdeutsche Leseprobe:

*Wüllt wey de Muttaschproke noch von
usn Choßkinnarn hörn,
dänn möhnt wey se metnanna
schpreckn un nich lange knörn.*

Ju-Jutsu Club Nesselröden

Noch vor den Sommerferien bekam die Kindergruppe des Ju-Jutsu Clubs Besuch von dem Polizisten Hans-Peter Marschall. Das Thema war Gewaltprävention und Selbstverteidigung, was bei den Jugendlichen mit besonderem Interesse aufgenommen wurde. Mit einer Grillfete an der Sporthalle in Nesselröden endete das erste Halbjahr.

Besondere Prüfungsvorbereitungen für alle Schüler, Jugendliche und Erwachsene fanden in der SV-Halle der Bundespolizei Duderstadt statt. Ein Waffenlehrgang in Diekholzen mit über 140 Teilnehmern und Vorbereitungslehrgänge in Peine, Braunschweig und Hannover wurden besucht. Teilnehmer des Ju-Jutsu Clubs nahmen außerdem an dem Budo Festival 2011 in Cuxhaven teil.

Auch trat der Ju-Jutsu Club an dem Bunten Abend der Kirmesveranstaltung mit einer Kinder- und Jugendgruppe auf.

Am 5. Dezember bestanden Cora Wacker und Florian Vehe den 1. Kyu (Braungurt) in der SV-Halle der Bundespolizei Duderstadt. Im Dezember bestanden Alexander Kilian in Duderstadt, Patrick Neupert, Jennifer Maksel in Salzgitter und Dominik Ehbrecht, Felix Ducke, Maximilian Jegerczyk, Nico Bringmann und Jan Fingerhut den Blaugurt in Nesselröden. Über 114 Kinderprüfungen wurden im vergangenen Jahr abgelegt.

DRK Ortsgruppe Nesselröden

Neben den drei Blutspendeterminen im Jugendheim wurde auch das alljährliche Pfingstfeuer wieder veranstaltet. Ein besonderes Highlight war die Mitbetreuung des Papstbesuches: mit einem Reisebus und zwei Viertragewagen, die als Reserve voll besetzt in Bereitschaft standen.

Über das Jahr verteilt wurden viele örtliche Veranstaltungen sanitätsdienstlich begleitet. Durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder konnte das Carport fertiggestellt und im Rahmen der Veranstaltung "Die Feuerzangenbowle" eingeweiht werden. Diese Veranstaltung soll auch künftig als ein weiteres vorweihnachtliches Highlight ihren festen Platz haben.

Reiterverein St. Georg Nesselröden

Aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzu-denken, ist das jährliche Reitturnier zu Pfingsten. Während der drei Veranstaltungstage wurde wieder sehr guter Reitsport geboten und mit einer sehr großen Resonanz belohnt. Leider gab es an diesem Wochenende einen Einbruch in einen Kühlwagen, bei dem erhebliche Mengen an Getränken und sonstigem gestohlen wurde.

Die Eichsfeldmeisterschaft wurde am 17.+18. September in Nesselröden ausgetragen. Unsere Reiterrinnen erzielten dabei sehr gute Ergebnisse. Eichsfeldmeister der Jugend wurde Gina Rittmeier, vor Milena Schrader und Mariana Borchard. Bei den Erwachsenen errang Kira Rittmeier den 3. Platz.

Hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit verschiedener Vereine, ansonsten wäre eine solche Großveranstaltung nicht mehr zu leisten.

Rauch-,Wander- und Kegelclub

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurden regelmäßig alle vier Wochen Kegelabende veranstaltet. Die Rauchabende fanden monatlich im Vereinslokal Hotel-Gasthaus Schenke statt. Der Wandertag fand am 7. August guten Anklang. Ein Dank an den TSV, der für den Abschluss sein Vereinshaus zur Verfügung gestellt hatte.

Beim Bundeswettrauchen im „Zigarillo-Langsamrauchen“ am 27. August in Hatzenbühl (Rheinland-Pfalz) hat der Verein einen Platz unter den ersten Zehn belegt.

Liebe Nesselröderinnen und Nesselröder,

ich lade Sie alle ein, mitzuhelfen Nesselröden auch künftig weiterhin gut zu entwickeln und uns konstruktiv zu begleiten. Wo es geht, fassen Sie mit zu. Ehrenamtliches Engagement wird immer wichtiger, in allen Vereinen und Verbänden.

Abschließend wünsche ich im Namen des gesamten Ortsrates noch einmal alles Gute für die Weihnachtstage und das neue Jahr 2012.



Januar	13.	Generalversammlung	Turn- und Sportverein
	15.	Winterwanderung	Schützenbruderschaft
	21.	Wintervergnügen	Turn- und Sportverein
	27.	Generalversammlung	Rauch-, Wander-, Kegelclub
	29.	Einweihung + Tag der offenen Tür	Kath. Kindertagesstätte St. Georg
Februar	03.	Generalversammlung	Schweineversicherung
	03.	Jahreshauptversammlung	Tennisclub
	10.	Generalversammlung	Jagd- Genossenschaft
	10.	Generalversammlung	Feldmark Interessenschaft
	12. + 16.	Faschingsvergnügen	Frauengemeinschaft
	24.	Generalversammlung	Realgemeinde
März	09.	Generalversammlung	Kolpingsfamilie St. Josef
	10.	Winterwanderung	Turn- und Sportverein
	16.	Jahreshauptversammlung	Ortsfeuerwehr
	21.	Generalversammlung	Ju-Jutsu-Club
	23.	Jahreshauptversammlung	Reiterverein St. Georg
	24.	Generalversammlung	Wurftaubenverein
April	01.	Mitgliedervers. + Anschließen	Schützenbruderschaft
	08.	Osterfeuer	Ortsfeuerwehr
	22.	Firmung	Kath. Pfarrgemeinde St. Georg
Mai	26.	Pfingstfeuer	DRK-Ortsgruppe
	26. – 28.	Reitturnier	Reiterverein St. Georg
Juni	02.	Familiennachmittag	Kath. Kindertagesstätte St. Georg
	07.	Familientag	Kolpingsfamilie St. Josef
	08. – 10.	Schützenfest	Schützenbruderschaft
Juli	01.	Seniorenachmittag	Schützenbruderschaft
	07.	<i>Konzert von Peter Maffay</i>	<i>Ext. Veranstaltungshinweis</i>
	13. – 15.	<i>Tag der Niedersachsen</i>	<i>Ext. Veranstaltungshinweis</i>
	13.	<i>Pause der Radtourfahrer/-innen in der Grundschule</i>	
	20. – 22.	Sportfest	Turn- und Sportverein
August	05.	Wandertag	Rauch-, Wander-, Kegelclub
	18.	11. Nesselröder Country-Night	Country-Freunde
September	02.	Wandertag	Kolpingsfamilie St. Josef
	14. + 15.	30-jähriges Bestehen	Wurftaubenverein
	16.	Sternmarsch zum Christkönigskreuz	Kath. Pfarrgemeinde
	29. + 30.	Vogelkönigsschießen	Schützenbruderschaft
Oktober	06.	Schützenball	Schützenbruderschaft
	13. + 14.	Vogelausstellung	Hobbyclub
	20. + 21.	Kirmes	Arbeitsgemeinschaft
November	11.	Martinsumzug	Grundschule
	16.	Jahreshauptversammlung	Arbeitsgemeinschaft
	18.	Volkstrauertag	Arbeitsgemeinschaft
Dezember	08.	Weihnachtsreiten	Reiterverein St. Georg
	15.	Feuerzangenbowle	DRK-Ortsgruppe
	16.	Seniorenachmittag	Ortsrat
	27.	Generalversammlung	Spielmannszug
	28.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft

Hinweis: Sommerferien: 23.07. bis 31.08.2012

